

Schwarze Zahlen und eine wachsende Jugend

Bei der Mitgliederversammlung des Neunkircher Traditionsvereins Borussia Neunkirchen im VIP-Raum des Ellenfeld-Stadions gab es viel positives zu berichten.

NEUNKIRCHEN (red) Weitgehend harmonisch verlief die Mitgliederversammlung der Borussia in der vergangenen Woche. Im VIP-Raum des Ellenfeld-Stadions hatten sich rund 80 Borussen, darunter auch nahezu die komplette Saarlandliga-Mannschaft mit Trainer Thorsten Lahm, eingefunden, um sich über die momentane Situation der 117 Jahre alte Dame „Borussia“ informieren zu lassen. Mit der Wahl von Alexander Kunz zum neuen Vorsitzenden ist das Präsidium des Traditionsvereins jetzt wieder komplett, teilt ein Sprecher mit.

Positives konnte Sportvorstand Gunther Persch beim Überblick über die finanzielle Situation der Borussia berichten. Im Sponsorenbereich konnten Steigerungen erzielt werden, auch die Einnahmen-Ausgaben-Bilanz weise im laufenden Geschäftsjahr ein Plus auf. „Borussia konnte in den letzten Jahren nicht oft schwarze Zahlen vorweisen“, so Gunther Persch, der ausdrücklich betonte, „dass bei uns alle Spieler ordnungsgemäß als Vertragsamateure angemeldet und versichert sind. Alles läuft sauber und transparent ab“.

Die Kassenprüfer Stefan Lang und Paul Georg hatten keine Beanstandungen zu vermelden. Die Entlastung des Vorstands war deshalb nur

eine Formsache. Sportlich habe sich die Mannschaft nach dem Trainerwechsel (Thorsten Lahm übernahm von Peter Rubeck) stabilisiert und sich eine gute Ausgangsbasis geschaffen, um nach der Winterpause um die Spitzenplätze in der Saarlandliga mitzuspielen.

Die Vereinsführung liegt jetzt wieder in den Händen von Alexander Kunz. Fast zwölf Monate hatte Bärbel Frohnhöfer nach dem Rücktritt von Peter Habel kommissarisch die Position des Vorsitzenden ausgeübt.

Gunther Persch dankte Bärbel Frohnhöfer im Namen des Vorstandsteams und aller Borussen „für die gute, loyale und vertrauensvolle Zusammenarbeit“ und freut sich, „dass Alexander Kunz sich wieder bereit erklärt hat, Verantwortung im Ellenfeld zu übernehmen. Er hat ja schon bewiesen, dass er mit Ruhe und Weitsicht den Verein in ruhiges Fahrwasser geführt hat“.

In der Tat ist Alexander Kunz im Ellenfeld krisen-erprobt, managte er doch, zusammen

mit seinen Vorstandskollegen, in seiner ersten Amtszeit (seit 2018) die schwierige Corona-Zeit.

Die jetzige Energiekrise macht ihm große Sorgen („Eine Verdoppelung der Energiekosten werden wir nicht bewältigen können“) und spricht von einem schwierigen Jahr 2023: „Das gilt es zu überbrücken und dabei gemeinsam mit der Stadt eine verträgliche Lösung zu finden.“ Unterstützt wird der neue Vorsitzende von seinem bewährten Team mit Gunther Persch (Sportvorstand), Dirk Steingasser (Jugendvorstand) und Jörg Eisenhuth, der als Beisitzer für die Organisation der Spielteile im Ellenfeld verantwortlich ist.



Vorstandswechsel im Ellenfeld: Alexander Kunz (links) löst Bärbel Frohnhöfer ab, die nach dem Rücktritt von Peter Habel mehr als ein Jahr die Borussia kommissarisch geführt hatte.

Auch in der Jugendarbeit geht es voran bei Borussia. „Mittlerweile haben wir 170 Kinder in elf Mannschaften am Ball. Von der G- bis zur B-Jugend sind alle Jahrgänge wieder besetzt. Ziel ist es, zur neuen Saison mit der Einrichtung einer A-Jugend eine komplette Besetzung aller Jugendbereiche zu erreichen“, konnte Dirk Steingasser anlässlich der Mitgliederversammlung in vorweihnachtlicher Zeit eine wahrlich frohe Botschaft übermitteln.

Sportvorstand Gunther Persch

dankte dem aus gesundheitlichen Gründen scheidenden langjährigen Vorsitzenden des Ältestenrates, Ludwig Glück, für sein Engagement: „Er hat stets positiv geredet und gehandelt, großen Wert auf den Zusammenhalt gelegt und so viel Gutes für die Borussia bewirkt“, so Gunther Persch.

Glücks Nachfolger ist ebenfalls ein „alter“ Borusse: Uli Glup hat sich schon in verschiedenen Funktionen (im Vorstand, als Redakteur des Stadionmagazins, im Marketing

und im Festausschuss anlässlich des 100-jährigen Jubiläums) engagiert.

Ein leidenschaftliches Plädoyer für die Sanierung und Ertüchtigung des Ellenfeld-Stadions hielt Professor Jens Kelm, der im Namen der Stadiongesellschaft die Verlängerung des bereits 2019 positiv beschiedenen Bauantrags für eine Flutlichtanlage beantragte. „Wir werden das im Vorstand besprechen. Es wird kein Problem sein, diese Verlängerung zu beantragen“, versprach Alexander Kunz, der zu weiteren Maßnahmen

zur Stadion-Sanierung über die Rasenerneuerung hinaus wenig konkrete Antworten liefern konnte.

Eines steht für den Borussen-Boss aber fest: „Der Zustand des Kopfbaus inklusive der Halle und der Funktionsräume entspricht schon lange nicht mehr den derzeitigen Standards. Um die Energiekosten zu reduzieren, ist deshalb eine energetische Sanierung unumgänglich – in welcher Form auch immer“, so Alexander Kunz, der nach fast zwei Stunden die Versammlung beschloss.

Vortrag zu Schimmel in der Wohnung

SPIESSEN-ELVERSBERG (red) In Zusammenarbeit mit der Verbraucherschutzzentrale des Saarlandes bietet die VHS Spiesen-Elversberg am Dienstag, 13. Dezember, den Vortrag an „Schimmel in der Wohnung – was nun“. Der Vortrag findet statt von 18 bis 20 Uhr in der Gemeinschaftsschule Elversberg, Am Ring 39a. Eintritt frei.

Anmeldung: E-Mail vhs.spiesen-elversberg@kvhs-neunkirchen.de, kvhs@landkreis-neunkirchen.de oder Telefon (0 68 24) 906 41 21.

Produktion dieser Seite:
Daniel Bonenberg, Melanie Mai

Wenn Süßes den Menschen helfen kann

EPELBOREN (red) Franz Josef Resch und Ehefrau Sigrid Resch übergaben zusammen mit dem Team von Café Resch in Anwesenheit von Bürgermeister Andreas Feld die Spende in Höhe von 3209,55 Euro aus dem Wohltätigkeitsverkauf am vergangenen Verkaufssoffenen Sonntag an die Elterninitiative krebskranker Kinder im Saarland. Der Erlös stammt aus dem Verkauf von 3000 Herzpralinen am verkaufsoffenen Sonntag in Eppelborn, der auch diesmal, wie bei den vergangenen Spendenaktionen, vom Konditorenhaus Resch noch einmal aufgestockt wurde.

Prominente Unterstützung erhielt der Wohltätigkeitsverkauf durch den saarländischen Innenminister Reinhold Jost mit seiner Ehefrau Dunja

sowie den Neunkircher Landrat Sören Meng und Bürgermeister Andreas Feld.

Seit 2005 organisiert das Café-Haus Resch bereits solche Wohltä-

tigkeitsverkäufe.

„Wir haben die Elterninitiative deshalb ausgesucht, weil sie viel Gutes für lebensbedrohlich erkrankte Kinder und deren Familien tut, die

ein schweres Schicksal zu meistern haben“, erläuterte Sigrid Resch gegenüber Rolf Neustraß von der Elterninitiative. Die Initiative wurde im Jahre 1982 von betroffenen Eltern, Ärzten und Pflegekräften ins Leben gerufen. Mit viel ehrenamtlichem Engagement und zahlreichen Spenden wurden von ihr unter anderem ein onkologisches Zentrum der Homburger Kinderklinik kindgerechter gestaltet, Wohnbereiche für ihre Familien angeschlossen, die psychosoziale Betreuung verbessert und die Nachsorge ausgebaut. Auf dem langen und schwierigen Weg zur Heilung erhalten die Kinder und deren Familien psychosoziale Begleitung und gezielte Unterstützung, ergänzte Rolf Neustraß.



Scheckübergabe am Café Resch in Eppelborn

FOTO: GEMEINDE/ K. DIENER

WIR GRATULIEREN

Sinnerthal Am heutigen Montag feiert **Lucia Braß** den 92. Geburtstag. Alles Liebe und Gute wünschen die Verwandten und Bekannten.

OTC Ottweiler versammelt sich

OTTWEILER (red) Zur Vorbereitung der Saison 2023 lädt der Vorstand und hier insbesondere alle aktiven Mitglieder des OTC Ottweiler für Freitag, 23. Dezember, um 19.30 Uhr ins Sportheim des SV Ottweiler zur diesjährigen Spielerversammlung.

Sowohl für den Klassik- als auch für den Leistungssportbereich stehen wichtige Weichenstellungen für die Saison 2023 auf dem Programm, heißt es.